

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Bereich Experimentalphysik / Messtechnik / Didaktik folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2081, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: befristet, vorerst bis zum 30.11.2024, Beschäftigungsumfang: 75 bis 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Lehrstühle Prof. Dr. Jürgen Eschner (Experimentalphysik – Quantenphotonik) und Prof. Dr. Andreas Schütze (Systems Engineering – Messtechnik), Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät.

Ihre Aufgaben sind:

Wissenschaftlich-didaktische Arbeiten im Rahmen der Etablierung eines Experimentierlabors für Quantentechnologie, insbesondere Quantensensorik, an der Schnittstelle zwischen Quantenphysik und Ingenieurwissenschaften (QuantenFabLab). Insbesondere sollen quantenoptische Demonstrationsexperimente erstellt, dokumentiert und zur Durchführung im Rahmen beruflicher, hochschulischer oder schulischer Weiterbildung bereitgestellt werden. Die wissenschaftliche und didaktische Ausgestaltung obliegt dabei der Universität des Saarlandes, Standort des FabLabs ist die Hochschule Ruhr-West. Mittelfristig wird eine Erweiterung auch auf Standorte im Umfeld der Universität des Saarlandes angestrebt. Die Stelle ist mit dem BMBF-geförderten Projekt QuFabLab verknüpft.

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Physik oder Ingenieurwissenschaften, möglichst mit Promotion; bei nicht-promovierten Bewerberinnen / Bewerbern sollte Promotionsabsicht bestehen.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- solide Kenntnisse der Quantenphysik und -technologie,
- Experimentiererfahrung,
- ausgewiesenes pädagogisches Interesse.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **30.04.2022** an **juergen.eschner@physik.uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2081** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechpersonen:

Prof. Dr. Jürgen Eschner, juergen.eschner@physik.uni-saarland.de, Tel. 0681 302-58016

Prof. Dr. Andreas Schütze, schuetze@lmt.uni-saarland.de, Tel. 0681 302-4663

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.